



**DGS DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE**

**Tagung zum 20-jährigen Jubiläum der
Sektion Soziologie der Kindheit
in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**

„...bei uns gibt es erst einmal keine andere Differenz
außer Erwachsene und Kinder.“

**Reflexive Perspektiven auf die
Forschungspraxen der Soziologie der Kindheit**

**24. – 26. September 2015
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Donnerstag, 24. September 2015

12.00 Uhr | Begrüßungskaffee

13.00 Uhr |

Begrüßung durch den Sektionsvorstand

Beatrice Hungerland (Stendal) / Tanja Betz (Frankfurt/Main) / Sabine Bollig (Luxembourg)

13.10 Uhr |

Thematische Einführung

Johanna Mierendorff / Anna Fangmeyer (Halle)

Session I: Soziologische Kindheitsforschung (de)zentriert. Skizzen ‚flacher Landschaften‘

13.40 Uhr |

»Die ‚neue‘ Neue Sozialwissenschaftliche Kindheitsforschung: Relationale Zugänge als Paradigmenwechsel?«

Florian Esser (Hildesheim)

14.20 Uhr |

»Kindheitsforschung als das Folgen zirkulierender Entitäten. Überlegungen zu einer Verknüpfung zwischen Neuer Soziologischer Kindheitsforschung und der Akteur-Netzwerk-Theorie von Latour«

Markus Kluge (Osnabrück)

15.00 Uhr | Kaffeepause

Session II: Theoretisch-methodologisches Experimentieren

15.30 Uhr |

»Kindheitskonstrukteure auf frischer Tat ertappen? – Ein kindheitssoziologischer Selbstversuch«

Torsten Eckermann (Kassel)

16.10 Uhr |

»Gouvernementalität und Affizierung. Zur Bedeutung des Sinnlich-Affektiven in der Analyse spätmoderner Kindheit«

Christoph T. Burmeister (Frankfurt/Oder)

16.50 Uhr | Kaffeepause

17.10 Uhr |

»Kindheit, Kultur und makrostruktureller Wandel«

Heinz Hengst (Bremen)

18.00 Uhr | Mitgliederversammlung der Sektion Soziologie der Kindheit

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

20.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Freitag, 25. September 2015

09.15 Uhr |

Begrüßung durch den Sektionsvorstand

Beatrice Hungerland (Stendal) / Tanja Betz (Frankfurt/Main) / Sabine Bollig (Luxembourg)

Session III: Spurenlese des Politisierbaren

09.30 Uhr |

»Das Kind als (Menschen-)Rechtssubjekt. Zur Form der Kinderrechte«

Teresa Behrends (Halle)

10.10 Uhr |

»Konstruktionen guter Kindheit: Eine reflexive Auseinandersetzung mit zentralen (kindheits-)theoretischen, forschungsbezogenen und politischen Konzepten«

Magdalena Joos (Trier)

10.50 Uhr | Kaffeepause

Session IV: Praxen der Differenzkonstitution im Fokus

11.20 Uhr |

»Grenzenlose Kinder - autorisierte Erwachsene?«

Stephanie Rigano (Wuppertal)

12.00 Uhr |

»Die Performativität ethnografischen Schreibens zwischen doing adulthood und Hervorbringung „subversiver“ agency von Kindern«

Oliver Schnoor / Claudia Seele (Trier/Luxembourg)

12.40 Uhr | Mittagspause

20 Jahre Sektion Soziologie der Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

14.30 Uhr |

»Die ‚Irritationen‘ der Kriegskinder: Anfänge des soziologischen Nachdenkens über Kindheiten«

Peter Büchner (Marburg)

»Theoretische Klärungen und Institutionalisierung«

Helga Zeiher (Berlin)

»Spuren der letzten Jahre«

Johanna Mierendorff (Halle)

15.50 Uhr | Kaffeepause

16.15 Uhr |

Filmvorführung »Auf den Spuren von Martha Muchow«

Ein Dokumentarfilm von Günter Mey und Günter Wallbrecht

17.00 Uhr |

Das Wieder-Wiederentdecken von Geschichten. (Historisch)Reflexive Kommentierungen

Imbke Behnken (Siegen/Frankfurt) / Sabine Bollig (Luxembourg) / Günter Mey (Stendal) / Anja Tervooren (Duisburg-Essen, Datenarchiv „Kindheit und Jugend im urbanen Wandel“)

17.45 Uhr | Sektempfang

19.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Samstag, 26. September 2015

Session IV: Praxen der Differenzkonstitution im Fokus

09.00 Uhr |

Begrüßung

Beatrice Hungerland (Stendal) / Tanja Betz (Frankfurt/Main) / Sabine Bollig (Luxembourg)

09.10 Uhr |

»Über den Mythos vom Schutz des Kindes - Reflexionen zum Feldzugang in von Armut mitgeprägten Kontexten«

Stephanie Meiland / Nora Iranee (Frankfurt/Main)

09.50 Uhr |

»Weder Reifizierung noch Negierung der Differenz Kinder – Erwachsene. Über ethnographische Gratwanderungen und ihre methodologische Reflexion«

Helga Kelle / Anna Schweda (Bielefeld)

10.30 Uhr | Kaffeepause

11.00 Uhr |

»Die andere Seite der Unterscheidung. Versuch einer empirischen Revision der Erwachsenen/Kind-Differenz«

Sascha Neumann (Fribourg)

11.40 Uhr |

»Perspektiven und Potentiale der Kindheitsforschung – Résumé und Ausblick«

Doris Bühler-Niederberger (Wuppertal)

12.20 Uhr |

Verabschiedung durch den Sektionsvorstand

Beatrice Hungerland (Stendal) / Tanja Betz (Frankfurt/Main) / Sabine Bollig (Luxembourg)

12.30 Uhr | Tagungsende

Veranstaltungshinweise:

Anmeldung

Anmeldeschluss: **15. August 2015**

Das Anmeldeformular finden Sie unter dem Link:

http://www.philfak3.uni-halle.de/paedagogik/arbeitsbereich/paedagogik_der_fruenen_kindheit/tagung_kindheitssoziologie/

Teilnahmebeitrag: 30 € (15 € für Studierende; Stipendiat_innen; Geringverdienende; Transfereinkommenbeziehende). Im Beitrag sind Pausenverpflegungen enthalten.

Veranstaltungsort

Franckesche Stiftungen

Haus 26, Englischer Saal

Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale)

Kontakt / Informationen zu Unterkünften und Anreise

Stefanie Obst

E-Mail: jubilaeumstagung_kindheitssoziologie@paedagogik.uni-halle.de

Kathleen Ebert (Sekretariat)

E-Mail: kathleen.ebert@paedagogik.uni-halle.de

Tel. +49 (0)345 55-23787

Fax. +49 (0)345 55-27420